

Joachim Gerlach

Mieses Karma gibt es nicht

Band 1

Schildkröten
unter und außer sich



Illustrationen von Sonja Buchholz

Engelsdorfer
VERLAG

Joachim Gerlach

**MIESER KARMA GIBT ES
NICHT**

Band 1

Schildkröten
unter und außer sich

Illustrationen von Sonja Buchholz

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2014

Für alle Lebensoptimisten,
die auch im Sturm schon
immer ihre Fahnen hissten.
Vielleicht gewinnen wir,
es wär der Clou,
mit diesem Werke viele noch dazu.

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de>
abrufbar.

Copyright (2014) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Titel

Motto

Impressum

Schildkröten unter und außer sich

Eine Krötschi zur anderen:
Es soll, stell dir
das bitte nur vor
Kröten
ohne Panzer geben
Die andere:
Ganz einfach!
Denen fehlten
die *Kröten*
für mehr an Outfit eben!

**

Eine Krötschi zur andren:
Hat es Jesus wirklich gegeben?
Die andere:
Du meinst Gottes weltnahen Sohn?
Warte, ich frag Oma mal eben
die lebte - glaub ich - damals schon

**

Eine Krötschi zur anderen:

Einst als ich nach
einem guten Schlaf war aufgewacht
sah ich, was die Natur
in der Zwischenzeit vollbracht
Da stand als Ring
herum ne dichte Dornenhecke
dienend dem
allerschönsten Schlosse zum Verstecke
Neugierig ich geworden
machte ich mich ganz klein
und kroch erst in den Ring
und dann in das Schloss hinein

Drunnen schien
Wunderliches vonstatten zu gehen
und irgendwie die Zeit
doch gänzlich stillzustehen

Erst als ich auf dem
Sofa fand ne schlafende Braut
und sie mit Mute
stürmisch zu küssen mich getraut
kam richtig tolles
Leben endlich in die Bude
denn aufschlug ihre
schönen Augen jene Gute

und sagte: Lang genug
von wilder Liebe geträumt
und mit Blick auf mich
Jetzt, mein Lieber, wird abgeräumt

**

Eine Krötschi zur anderen:
Ich gebe Dir heute
zum Abschied die Hand
und wandere morgen
aus nach Griechenland
Die andere:
Warum das denn?

Die Eine wieder:
Wie ich hörte, sind
die Griechen in Nöten
und brauchen
dringend jede Menge *Kröten*

**

Eine Krötschi zur anderen:
Frauen
hinter die Herde
Männer
auf die Pferde
Das galt
anno dazumal vielleicht
bis es
den Frauen hat gereicht
Die andere:
Heute füttern
und reiten sie die Pferde
und die Männer
sie putzen die Herde
Die eine wieder:
Doch noch gibt es
auf jeder Seite viel an Plus
welches auch noch
grad gebogen werden muss
Am Ende dann ist
alles gleich wohl beiderseits...
Die andere:
Ob damit aber nicht
fehlt so mancher Reiz?

Eine Krötschi zur anderen:
Wie nur sieht
unser Plan fürs Leben aus?
Die andere:
Ich denk mir
aus nem sicheren Zuhause
gehen wir mutig
in die Welt hinein
und lassen
allzu vieles Grübeln sein
Wir machen einmal

dies, wir machen das
Unser Bauch dann
der sagt uns jeweils ... was!

**

Eine Krötschi zur andren:
Wie mit meinem Panzer
so ist es auch mit dem Glück
Es wächst still heran
über all die lange Zeit
oft unbemerkt von
mir in seiner Langsamkeit
Am Ende aber ist's
ein beachtlich großes Stück

**



Eine Krötschi zur anderen:
Oma ließ einst sich von
Pirat Jack Sparrow dieben
und wie erhofft

tat er sich in sie verlieben
Oma aber mocht den
Schatz unter Deck bloß sehen
und ließ leis in der
Nacht über Bord ihn gehen
Dann sprang
sie eilends hinter her
und aus
war alle Liebesmär

**

Eine Krötschi zur andern:
Hast Du
Lust zum Wandern?
Die andre daraufhin:
Es gibt grad nichts
was ich lieber tu
... in meinen
tollen Lederschuh'

**

Eine Krötschi zur anderen:
Erwähnt ist in Omas Akten
Alexander von Humboldt
Sie bezeichnet ihn aber
nur als ahnungslosen Unhold
Die andere:
Warum das?
Die Eine wieder:
Oma wäre gern
den Primaten zugehörig gewesen
Doch der feine Herr
und Pinkel tat sonderlich belesen
und lehnte ohne größere